



Kurzbewertung

Objekt:	Entwicklung Badenerstrasse 571
Ort:	Zürich
Art des Studienauftrages:	zweistufiges Studienverfahren
Verfahren:	nicht anonymes, offenes Verfahren
Auslober	Nest Sammelstiftung
Publikation:	Espazium, Konkurado
Verfahrensbegleitung	PLANAR AG für Raumentwicklung

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Zürich prüft SIA geprüfte Verfahren nicht.

Qualität des Verfahrens

- Die Aufgabenstellung für die Durchführung eines Studienauftrags ist angemessen (dialogisches Verfahren).
- Mindestens die Hälfte der Mitglieder des Beurteilungsgremiums ist unabhängig. Die Mehrheit des Beurteilungsgremiums besteht aus Fachpersonen.
- Die Fachleute sind ausreichend qualifiziert.
- Die Absichtserklärung des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe ist klar formuliert.
- Die Auftraggeberin steht explizit auch der Teilnahme jüngerer Büros offen gegenüber.

Mängel des Verfahrens

- Die Verbindlichkeit der SIA-Ordnung 143 ist nicht gegeben.
- Die Urheberrechte verbleiben nicht beim Verfasser.
- Nach der Ordnung SIA 143 eignet sich ein Studienauftrag nicht für offene Verfahren, weil ein direkter Dialog nur mit einer beschränkten Anzahl von Teilnehmern möglich ist. Im vorliegenden Verfahren werden nur 10 Teams bestimmt, welche eine Zwischenbesprechung erhalten.
- Die paritätische Zusammensetzung der Jury ist mit einem Verhältnis von 2 zu 6 nicht erreicht.

Beurteilung des BWA

Das ca. 5'500 m² grosse Grundstück der Eigentümerin Nest Sammelstiftung liegt vollständig in der Industrie- und Gewerbezone IG III. Es ist mit einem Gebäudekomplex, bestehend aus einem viergeschossigen Kopfbau an der Badenerstrasse und einer dahinterliegenden Industriehalle bebaut. Die bestehenden Bauten aus dem Jahr 1939 haben ihre maximale Lebensdauer in grossen Teilen erreicht und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Zudem ist das Areal stark unternutzt. Die Nest beabsichtigt daher, das Areal zu erneuern und zu entwickeln. Um eine gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch innovative Lösung für die Entwicklung des Areals Badenerstrasse 571 sowie ein geeignetes Planungsteam zu finden, führt die Nest Sammelstiftung das vorliegende, nicht anonyme zweistufige Studienverfahren durch. Es handelt sich dabei nicht um ein Verfahren nach SIA. Die erste Stufe des Verfahrens dient dazu, ein gemeinsames Verständnis der Aufgabe zu entwickeln und in einem klaren Konzept die Lösungsansätze und Strategien aufzuzeigen, wie die Ziele der Nest im Projekt bestmöglich erreicht werden können. Aus den eingegangenen Konzepten der ersten Stufe wählt die Jury die maximal sechs vielversprechendsten Ansätze und Teams für die Überführung der Konzepte in konkrete Projekte in der zweiten Stufe aus.

Grundsätzlich handelt es sich um ein gut aufbereitetes Verfahren, das sich dem komplexen Thema der Nachhaltigkeit bzw. Suffizienz annimmt und einen Studienauftrag nachvollziehbar begründet. Das offene Verfahren eignet sich jedoch nicht für einen Studienauftrag, da ein dialogisches Verfahren nur mit einer beschränkten Anzahl von Teilnehmenden geführt werden kann (im vorliegenden Fall mit 10 ausgewählten Teams). Zudem vermischt die Eingabe der ersten Stufe Elemente der Eignungsprüfung (Teambildung, Referenzblätter) mit solchen der Lösungsbeurteilung (Konzeptansatz auf A1-Blatt), wodurch keine klare, getrennte Beurteilung möglich ist. Die Einräumung eines unbeschränkten Nutzungsrechts ohne Zusatzvergütung führt zudem zur faktischen Austauschbarkeit der Verfasser und birgt erhebliche urheberrechtliche Risiken. Mit der Schlussabgabe ist ein Honorarangebot einzureichen, was nicht Bestandteil der Beurteilung eines Studienauftrags ist.

Aus Sicht des BWA ist das Verfahren der Aufgabe zwar grundsätzlich angemessen, weist jedoch verfahrenssystematische und urheberrechtliche Mängel auf. Der BWA bewertet den Studienauftrag mit einem roten Smiley.